

## Agrarwirtschaft dual studieren

Dual steht für die Verbindung zwischen praktischem Lernen im Betrieb und theoriegeleitetem Studium an der Hochschule. Beides wird somit optimal miteinander verbunden.

Vorteile:

- Ausbildungsvergütung über den gesamten Zeitraum der Ausbildung, zusätzlich ist es möglich, entsprechend der gesetzlichen Maßgaben, BAföG zu beantragen
- Kombination aus Studienwunsch und Berufsausbildung
- Wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert



## Ausstattung

- Landtechnikhalle
- Schaugarten
- Moderne Raum- und IT-Ausstattung (inkl. Co-Working-Spaces)
- Mehrfach preisgekrönte Bibliothek

## Kontaktadressen

Hochschule Neubrandenburg  
Brodaer Straße 2  
17033 Neubrandenburg  
Kontakt zum Studiengang

Swantje Koch  
Tel.: 0395 5693-1108  
E-Mail: [skoch@hs-nb.de](mailto:skoch@hs-nb.de)  
Studienberatung

Gitte Zeipelt  
Tel.: 0395 5693-1014  
E-Mail: [studienberatung@hs-nb.de](mailto:studienberatung@hs-nb.de)  
Immatrikulations- und Prüfungsamt

Marie Koopmann  
Tel.: 0395 5693-1103  
E-Mail: [koopmann@hs-nb.de](mailto:koopmann@hs-nb.de)



- In 10 Minuten am Tollensesee
- In 90 Minuten mit der Bahn in Berlin oder dem Auto an der Ostsee
- Buntes Studierendenleben auf dem Campus
- Enger studentischer Zusammenhalt

## Bachelor-Studiengang Agrarwirtschaft dual



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

# Fakten zum Studiengang

- 9 Semester
- Berufsabschluss zum Landwirt/zur Landwirtin + Akademischer Abschluss „Bachelor of Science“
- kein NC
- kein Vorpraktikum notwendig

## Zugangsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife
- Abgeschlossener Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg oder Sachsen-Anhalt
- Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschule, Berufsschule und Ausbildungsbetrieb (wird von der Hochschule nach der Bewerbung auf einen dualen Studienplatz bereitgestellt)

## Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal [www.hs-nb.de/bewerbung](http://www.hs-nb.de/bewerbung)

Das Portal wird Anfang Mai freigeschaltet, dort gibt es weitere Hinweise zur Bewerbung und den erforderlichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der **31.07.**

Mehr Informationen zum Studiengang



# Studienablauf

1. und 2. Semester:
  - praktische Ausbildung im Betrieb im Wechsel mit Besuch der Berufsschule
  - ausbildungsrelevante Fächer: Tierproduktion, Pflanzenproduktion, Landtechnik, WiSo (ca. 55% des Unterrichtsanteils)
  - die restliche Zeit steht für das Selbststudium zur Verfügung
  - Naturwissenschaftliche Grundlagen immer mit direktem Bezug zu Lebensmitteln (Mathematik, Physik, Chemie, Ernährung, Mikrobiologie)
3. Semester:
  - Studium an der Hochschule
4. Semester:
  - Praxissemester im Ausbildungsbetrieb im Wechsel mit Besuch der Berufsschule
  - Zum Semesterende Abschlussprüfung im Lehrberuf „Landwirt / Landwirtin“ statt.
5. bis 9. Semester:
  - Studium an der Hochschule mit Praxisphasen im ehe-maligen Ausbildungsbetrieb

# Perspektiven

Durch die engen Beziehungen zum Ausbildungsbetrieb bestehen beste Übernahmekancen. Häufigste Aufgaben der Absolvent\*innen sind: Herdenmanager\*in, Pflanzenbauleiter\*in, Geschäftsführer\*in

Weitere Karrieremöglichkeiten

- Wissenschaftliche Institute, Forschungseinrichtungen
- Landwirtschaftliche Organisationen oder Verbände
- Industrie: Futtermittel, Düngemittel & Pflanzenschutz
- Öffentlicher Dienst
- Beratung: Landwirtschaftsberatung, Unternehmensberatung

Ablaufplan „Dual“

	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1./2. Semester								ZP				
3./4. Semester			1. Fachsemester an der Hochschule									
5./6. Semester		Abschlussprüfung				3. Fachsemester an der Hochschule			2. Fachsemester an der Hochschule			
7./8. Semester						5. Fachsemester an der Hochschule			4. Fachsemester an der Hochschule			
9. Semester						7. Fachsemester an der Hochschule		Abschluss Bachelor of Science "Agrarwirtschaft"				

Hochschule
Ausbildung
Berufsschule
Betrieb

Hinweis: In den Ausbildungsphasen hat der dual Studierende einen Anspruch auf den arbeitsvertraglich festgelegten Urlaub. Der Ablaufplan gilt für M-V. Die Ausbildungsprüfungen können in den Bundesländern zeitlich variieren.